

Regel 3: Spieler

Ein ausgewechselter Spieler muss das Spielfeld über die nächste Begrenzungslinie verlassen, es sei denn, der Schiedsrichter erlaubt ihm, dieses schnell/sofort an der Mittellinie zu verlassen.

Regel 5: Schiedsrichter

Der Schiedsrichter zeigt Teamoffiziellen bei unsportlichem Betragen die gelbe oder rote Karte. Die wichtigsten verwarnungs- oder feldverweiswürdigen Vergehen sind in den Spielregeln aufgeführt. Ist der Täter nicht auszumachen, erhält der Cheftrainer die gelbe oder rote Karte.

Wird der Strafstoßschütze eines Teams wegen einer Verletzung behandelt, darf er auf dem Spielfeld bleiben, um den Strafstoß auszuführen.

Regel 8: Beginn und Fortsetzung des Spiels: Schiedsrichterball

Beim neuen Verfahren erfolgt der Schiedsrichterball „kampflos“, d. h. mit nur einem Spieler, während alle anderen Spieler einen Abstand von mindestens 4 Metern einhalten müssen. Anschliessend läuft das Spiel „normal“ weiter, d. h., der Ball wird nicht zum Gegner zurückgespielt. Wird das Spiel unterbrochen, wenn der Ball im Strafraum war oder dort zuletzt berührt wurde, erfolgt der Schiedsrichterball mit dem Torhüter des verteidigenden Teams. In allen anderen Fällen erfolgt der Schiedsrichterball mit einem Spieler des Teams, das den Ball zuletzt berührt hat, an der Stelle, an welcher der Ball zuletzt berührt wurde.

Das Team, das den Münzwurf gewinnt, darf entscheiden, ob es den Anstoss ausführt.

Regel 9: Ball im und aus dem Spiel

Wenn der Ball den Schiedsrichter oder einen anderen Teamoffiziellen berührt und danach ins Tor geht, der Ballbesitz wechselt oder ein Angriff lanciert wird, gibt es einen Schiedsrichterball.

Regel 12: Fouls und unsportliches Betragen

Während ein absichtliches Handspiel weiterhin ein Vergehen darstellt, herrscht nun Klarheit bei Situationen, in denen der Ball versehentlich an die Hand oder den Arm eines Spielers springt. Ein Spieler, dem der Ball an die Hand oder den Arm springt, wird bestraft, wenn:

sich seine Hand oder sein Arm über Schulterhöhe befindet, da er so eine „unnatürliche“ Armhaltung riskiert,
er sich grösser macht, indem er die Hand oder den Arm nicht am Körper anlegt, und aufgrund dieser Armhaltung auf unfaire Weise zu einem grösseren Hindernis wird,
er mit der Hand oder dem Arm direkt ein Tor erzielt (ob absichtlich oder nicht),
er mit der Hand oder dem Arm in Ballbesitz gelangt (ob absichtlich oder nicht) und in der Folge ein Tor erzielt oder zu einer Torchance kommt.

Ein Spieler, dem der Ball an die Hand oder den Arm springt, wird in der Regel nicht bestraft, wenn:

der Ball von seinem eigenen Körper oder vom Körper eines beliebigen anderen Spielers, der sich in unmittelbarer Nähe befindet, an seine Hand oder seinen Arm springt, da Ballkontakt in diesem Fall praktisch nicht zu vermeiden ist, er im Fallen den Ball mit der Hand oder dem Arm berührt, wobei sich seine Hand oder sein Arm dabei zum Abfangen des Sturzes zwischen Körper und Boden befindet.

Wenn sich ein verwarnungs-/feldverweispwürdiges Vergehen ereignet und das Team, welches das Vergehen nicht begangen hat, den Freistoss schnell ausführt und so zu einer Torchance kommt, kann der Schiedsrichter die fällige Verwarnung/den fälligen Feldverweis bei der nächsten Spielunterbrechung aussprechen.

Wenn der Torhüter nach einem Einwurf oder einem absichtlichen Pass eines Mitspielers versucht, den Ball zu spielen, diesen aber nicht richtig trifft, darf er den Ball in die Hand nehmen.

Regel 13 und 16: Freistösse und Abstoss

Bei Freistössen für das verteidigende Team im eigenen Strafraum sowie bei Abstössen ist der Ball im Spiel, sobald er mit dem Fuss gespielt wurde und sich bewegt. Der Ball muss den Strafraum nicht mehr verlassen haben, ehe ihn ein beliebiger Spieler berühren darf.

Bildet das verteidigende Team eine Mauer aus drei oder mehr Spielern, müssen die Spieler des angreifenden Teams einen Abstand von mindestens 1 Meter zur Mauer einhalten. Halten sie den Abstand nicht ein, gibt es einen indirekten Freistoss.

Eine Verwarnung wegen übertriebenen Torjubels (z. B. Ausziehen des Trikots oder Hochklettern des Zauns) bleibt gültig, auch wenn das Tor aberkannt wird.

Regel 14: Strafstoß

Bei der Ausführung eines Strafstoßes muss sich mindestens ein Fuß des Torhüters auf oder – falls er sich in der Luft befindet – über (nicht vor oder hinter) der Torlinie befinden.